

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 17.

Mittwoch den 22. October

1879.

Pfründeauschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Stupferich, Decanats Ettlingen, mit einem Einkommen von beiläufig 2800 *M.*

Unterfürnach, Decanats Billingen (wiederholt), mit einem Einkommen von beiläufig 1700 *M.*

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

II.

Oberwinden, Decanats Freiburg (wiederholt), mit einem Einkommen von beiläufig 2200 *M.* und mit der Verbindlichkeit, einen Proceßkosten-Vorschuß, welcher auf 15. October v. J. noch 90 *M.* 18 *S.* betrug, durch eine jährliche Zahlung von 17 *M.* 14 *S.* zu tilgen, und mit der weiteren Verpflichtung, einen Vicar zu halten. So lange aber ein Einverständnis mit der Filialgemeinde Niederwinden bezüglich ihres Beitrages zu dem Vicarsgehalt nicht zu Stande kommt, wird die Vicarsstelle nicht besetzt werden, und hat der Pfründnießer die mit der Vicarsstelle verbundenen Obliegenheiten nur für die Gemeinde Oberwinden gegen den Bezug von 12 *M.* und 28 *St.* buchenes Scheitholz zu erfüllen.

Siegelau, Decanats Freiburg (wiederholt), mit einem Einkommen von beiläufig 1700 *M.* und mit der Verbindlichkeit, eine Provisoriumsschuld für Herstellung der Garteneinfriedigung von ursprünglich 406 *M.* 40 *S.*, welche zu 4 $\frac{1}{2}$ % zu verzinzen und in zehn Jahrestermen pro Martini 1874/83 heimzuzahlen ist, an den Kirchenfond in Siegelau abzutragen und die Last der Unterhaltung und Neuherstellung der Garteneinfriedigung zu übernehmen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen durch das erzbischöfliche Decanat bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

Versetzungen.

Den 21. August: Karl Fritz, Vicar in Zell a. H., i. g. E. nach Renchen.

Stephan Wörner, Vicar in Heitersheim, i. g. E. nach Zell a. H.

Johann Geisser, Vicar in Renchen, als Pfarrverweser nach Moosbronn.

Friedrich Lab, Pfarrverweser in Moosbronn, i. g. E. nach Büchenau.

Den 18. Septbr.: Konrad Moser, Stadtpfarrer in Ettenheim, mit Absenzbewilligung als Kaplaneiverw. nach Hausach.

Michael Metz, Pfarrverweser in Mahlberg, i. g. E. nach Ettenheim.

Den 2. October: Dr. Sebastian Otto, Pfarrverweser in Hainstadt, i. g. E. nach Wiesenthal.

Josef Höpfl, Vicar in Wiesenthal, i. g. E. nach Weinheim.

- Den 9. October: Moriz Meier, Pfarrverweser in Oberweier, i. g. E. nach Ebersteinburg.
August Jakob Walf, Kaplaneiverweser in Neuenburg, als Präbendeverweser nach Breisach.
Otto Würth, Vicar in Neuenburg, i. g. E. nach Deggenhausen.
Karl Theodor Schmidt, geistlicher Lehrer am Progymnasium in Bruchsal, als Beneficiumsverweser nach Ueberlingen.
Josef Kunz, Pfarrverweser in Bühl, Decanats Klettgau, i. g. E. nach Diersburg.

Sterbfälle.

- Den 3. Septbr.: Lorenz Werkmann, Pfarrer in Heitersheim.
Den 29. Septbr.: Josef Reichenbach, Pfarrer in Grunern.

R. I. P.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem erzbischöfl. Capitels-Vicariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt —

- Den 29. Mai: Hauptlehrer Josef Schieß als Organist an der Pfarrkirche zu Schlatt.
Den 26. Juni: Landwirth Roman Leber als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Waldshut.
Den 10. Juli: Hauptlehrer Oswald Schultes als Organist an der Pfarrkirche zu Grießen.
Hauptlehrer Wilhelm Steinbrenner als Organist an der Pfarrkirche zu Ottersdorf.
Den 31. Juli: Musiklehrer Markus Lang als Organist an der Pfarrkirche zu Rastatt.
Unterlehrer Josef Noe als Organist an der Pfarrkirche zu Unterschüpf.
Den 14. Aug.: Hauptlehrer Josef Büchner als Organist an der Pfarrkirche zu Heddesheim.
Den 21. Aug.: Leo Haibel als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Mosbach.
Den 28. Aug.: Hauptlehrer Heinrich Hirt als Organist an der Pfarrkirche zu Hemmenhofen.
Den 11. Sept.: Hauptlehrer Johann Koll als Organist an der Kirche zu Behla, Pfarrei Hausen vor Wald.
Den 25. Sept.: Landwirth Xaver Dufner als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Hubertshofen.
Den 2. Oct.: Nebmann Konrad Wolf als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Neuenburg.
Georg Müller als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Neuenburg.

Fromme Stiftungen.

Zum Kirchenfond Obergrombach 250 *M.* von † Pfarrer Adam Hehn zur Abhaltung eines Seelenamtes mit Almosenpende.

Zum Kirchenfond in Pforzheim vom † Kaufmann Ignaz Gmeinder von Bregenz 171 *M.* 43 *S.* zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse und 416 *M.* 65 *S.* ohne Belastung.

Zum Kirchenfond in Wiehre von Landwirth Christian Molz in Wiehre 120 *M.* zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für seine † Ehefrau Anna Molz geb. Burger.

Ebendahin 200 *M.* von der † Sophie Pfister zur Leistung einer hl. Messe.

Zum Kirchenfond in Minseln 170 *M.* von Johann Suhr Wittwe, Amalie geb. Maier zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse und zu Almosen für die anwohnenden Armen.

Zum Heiligenfond in Neuenburg 371 *M.* 43 *S.* von Georg Josef Dengels Ehefrau, Maria geb. Werner zur Abhaltung eines Seelenamtes und zu Almosen an die anwohnenden Armen.

Zur Heiligenpflege in Sigmaringen 500 *M.* von Fräulein Albertine Laur zu einem Jahrtag und drei hl. Messen für ihre † Eltern und Geschwister und für sich selbst.

Zur Heiligenpflege in Schlatt, Pfarrei Jungingen, 500 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für Johann Glamser und seine Ehefrau Magdalena Dehner.

Zur Heiligenpflege in Frohnstetten 100 *M.* von Fidel Dreher ledig zu einer hl. Messe für den † Vater Josef Dreher.

Zur Heiligenpflege in Melchingen 200 *M.* von Wittwe Katharina Heinzelmann zu zwei hl. Messen für ihren Ehemann Andreas Dieß und ihre Kinder.

Zur Heiligenpflege in Stetten bei Hedgingen 200 *M.* zu zwei hl. Messen für den † Fridolin Baier, dessen Eltern und Geschwister.

Zur Heiligenpflege in Weßingen 143 *M.* zur Abhaltung eines Jahrtags für Simon Mayer, dessen Eltern und Geschwister.